Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 50

Artikel: Das erwachte Nashorn
Autor: H.M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-476387

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Steinerne Wehr

Hoch in den Wolken — in Schnee und Wind,
Dort, wo die eisigen Stürme sind,
Stehen die grauen Gestalten:
Zeugen von höherem Walten.

Bundesgenossen aus Felsen und Eis!
Hütet das Land in geschlossenem Kreis.
Enthüllet am hohen, weißen Firn
Die harte, trutzige Felsenstirn!

Steinerne Wehr! Kein fremder Zwang
Nimmt diesen Riesen den Freiheitsdrang —
Sie stehen mit uns im Dienste der Schweiz
Und sind vereidigt aufs «weiße Kreuz».

Josef Zuber.

Neueste Nachricht

Sicherem Vernehmen nach soll die in Spanien im Kampf gegen den Bolschewismus erfolgreich eingesetzte Legion Condor soeben nach Finnland eingeschifft worden sein. Est

Er weiß warum

Ein junger Evakuierter aus einem bekannten Londonerviertel kam zu einer Familie im Westen Englands, wo er dem Hausherrn eines Tages helfen mußte Kartoffeln auszugraben. Nach einiger Zeit bemerkte der Bauer, daß der Knabe in furchtbarer Hast arbeitete. Er sagte zu ihm: «Du brauchst nicht so hitzig dahinter zu gehen, mein Junge, sonst bist Du ja in kürzester Zeit erschöpft!»

Der Bursche erwiderte: «Donnerwetter, Sir, wenn wir uns nicht sputen, so werden uns sicherlich die Cops (Polizisten) erwischen!» Phil.

Vom Fortschritt

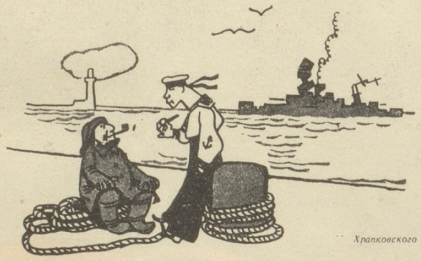
«Was bedeuten die beiden Denkmäler hier?»

«Das links stellt den Erfinder der elektrischen Glühbirne dar, das rechts den Erfinder der Verdunkelungslampe.» Kali

Paradox

Die Maginotlinie hat ihren Namen nach einem Mann, der tot ist. Die Siegfriedlinie ebenfalls, ihr Erbauer heißt: Dr. Todt! Gin

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN



«Hallo, old Bill! Wo nur hat man Dein Schiff derart zugerichtet!»
«Tausend Teufel! In der neutralen 300-Meilen-Zone!»

Russische Satire aus dem «Krokodil»

Das erwachte Nashorn

Wie aus sicherer Quelle verlautet, hat eine Versammlung der Elefanten der afrikanischen Urwälder folgende Resolution gefaßt: «Die am 30. Oktober in Kibi-Namno in unzählbaren Mengen versammelten Elefanten Afrikas legen allerschärfsten Protest ein gegen die Verwendung ihres Namens durch die SKZEE (Schweizerische Kommission zur Zerstörung der Einigkeit unter den Eidgenossen). Dieser Mißbrauch ihres ehrenhaften und angesehenen Namens ist eine Beleidigung des Elefantengeschlechtes.»

Die SKZEE soll den Protest als begründet anerkannt haben. Die SKZEE wird daher in Zukunft als ihr Symbol anstelle des schlafenden Elefanten das erwachte Rhinozeros annehmen. H. M.

Die Gäule des Negus

«Der Basler Verein gegen die Vivisektion hat für abessinische Kriegspferde 2500 Franken gespendet; Ergebnis einer Sammlung.» (Jahresbericht.)

Auch die ägyptischen Heuschrecken ersuchen um Subventionen. Kaba

Auch die Schweizer Armeegäule freuen sich schon auf die Weihnachtspäckli des Basler Vereins. Die Red.

Der Witz der Woche

Bern, 4. Dez. 1939.

Der Bundesrat ist heute früh zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten und hat beschlossen, in Zukunft für Abstimmungsvorlagen die Frage wie folgt zu stellen:

«Wollt Ihr die Gesetzesvorlage über ... verwerfen?»

Villicht git's denn meh Ja! Unggle Heiri.

Ausverkauft

Auch im Schweizer Bücherkatalog 1940 macht sich der «Geist der Zeit» bemerkbar, findest Du doch unter den Buchanzeigen des Karl May-Verlages folgendes:

«Himmelsgedanken (zur Zeit vergriffen)!» H. S.

Züritütsch

Auf dem Weg zur Bahn, komme ich eben bei einem Polizisten vorbei, als ein Velofahrer mit beiden Händen in den Hosentaschen daherkurbelt. Das scharfe Auge des Verkehrshüters hat sofort den Sünder entdeckt, worauf er ihm zuruft: «Du chaibe Löli, nimm doch dini Schaiche au no grad in Sack!» Ko

Splitterchen

Die meisten verlangen von uns mehr Ehrlichkeit, als sie je vertragen könnten. Tsch.